

erstes elterngespräch ... bin enttäuscht von mir

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 23. November 2005 22:27

Zitat

schlauby schrieb am 23.11.2005 21:11:

leine schülerin wurde wohl von der vorigen klassenlehrerin mitgeschliffen.

Nun schau mal, hast Du diese Einschätzung den Eltern so klar vermittelt? Es gibt natürlich gute Gründe dagegen. Aber wenn Du schon mit "begrenzter Offenheit" ins Gespräch gehst, solltest Du von intelligenten Eltern nicht wesentlich mehr erwarten.

Zitat

hmm, ich hatte ja einiges erwartet, allerdings nicht, dass mir (und meinen kolleginnen) durch die blume alles mögliche vorgeworfen wurde:

Warum nicht? Du wusstest doch, dass die Suppe der vorherigen Klassenlehrerin noch auszulöffeln ist.

Zitat

- unterricht sei nicht mehr so mitreißend
- die zensuren wären bei vielen schülern plötzlich abgerutscht (zitat "... da kommt sicher auch noch einiges auf sie zu" - jetzt wird sogar schon gedroht)
- der föderunterricht würde die individualität des kindes nicht berücksichtigen
- das kind würde nicht genug motiviert werden

Sooo ehrabschneidende Sachverhalte sind das nun auch wieder nicht. Es muss ja wohl Bereiche geben, in denen Berufsanfänger sich noch verbessern können. Deine Gegenüber haben wahrscheinlich Deinen Unterricht nie gesehen sind auf Vermutungen angewiesen.

Zitat

selbstkritik am unterricht ist gut und wichtig, aber im elterngespräch braucht man wohl ein mehr kaltschnäuzigkeit ("was ich mache, ist richtig!"). könnt ihr das bestätigen?!

Stell Dir mal vor, Dein Arzt würde seine Kompetenz vor einer Operation Deines Kindes dezent in Zweifel ziehen. Nicht gut.

Aber gleich jede Frage nach Aufklärung über Behandlungsmethoden zurückweisen? Auch nicht gut.

Zitat

letztlich ist die verliererin die schülerin, die dieses jahr vermutlich nur so durchgeschliffen wird und dann auf ein teures internat gesteckt wird ...

Nach landläufiger Meinung sind die Verlierer in unserer Gesellschaft eher nicht auf teuren Internaten zu finden.

Es kann aber genausogut sein dass die Eltern

- excellente Nachhilfelehrer an den Start bringen
- sich bei der Schulleitung bitter über Dich beschweren
- nach vier Wochen auf einmal Zurückstufen wollen
- gerade einen Schulwechsel beantragt haben
- ...

Grüße,
Martin